



**Das letzte LebensForum ist ganz außerordentlich gut gelungen. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben!**

*Ulf und Sylvia Hutengs, Striesow*

## Bewusstseinswandel

Herzlichen Dank an die Redaktion des Lebensforums für die Berichterstattung zu den Ereignissen um die Gehsteigerberatung vor der »Abtreibungsklinik« von Dr. Stapf, die die unterschiedlichsten Aspekte der Thematik ausführlich beleuchtet.

Es wäre wünschenswert, dass die Fallbeispiele von den schwangeren Müttern und geretteten Babies die Leser anrühren und somit einen Beitrag zu einem Bewusstseinswandel in unserer Gesellschaft leisten.

*Antonia Egger, München*

## Gratulation

Ich gratuliere zum Sieg der Gehsteigerberatung! Bitte machen Sie weiter: Ich versuche, Sie finanziell zu unterstützen. Endlich muss die Problematik der vielen Abtreibungen öffentlich wieder zur Sprache kommen und auch die traumatisierende Wirkung einer Abtreibung für die Mütter! Ich bin Ihnen für Ihre so wertvolle Arbeit dankbar!

*Roland Wittmann, München*

## Pauschal

Mit Interesse und mit Freude über den Ausgang des Urteils zur Gehsteigerberatung habe ich die Artikel über die Aktivitäten von Maria Grundberger gelesen. In dem Aufsatz »Babys retten – in letzter Minute«

von Marcus Mockler ist mir allerdings eine Formulierung aufgefallen, die mir sehr verunglückt erscheint: »Kaum eine Chance hat die Aktivistin vor der Klinik beim Typ Emanze, die häufig im Ledermantel auftaucht und schon etwas verbraucht aussieht.« Ich finde, der Verfasser verwendet hier eine subjektive Pauschalierung, die m. E. etwas über das Frauenbild des Verfassers aussagt und in einem solchen Bericht nichts zu suchen hat.

*Elisabeth Stichter, per E-mail*

## Helden des Alltags

Ich bin der Meinung dass es nicht nur richtig ist, sondern dringend notwendig, dass Leute der ALFA vor der Abtreibungspraxis des Frauenarztes Stapf aufklären. Wenn eine Frau von ihrem Tun, nämlich der Tötung ihres ungeborenen Kindes überzeugt ist, wird sie diese Aufklärung bzw. dieses freundliche Ansprechen nicht belasten. Das tut es nur Frauen, die von ihrem Tun nicht überzeugt sind. Weil sie genau wissen, dass sie ihr eigenes Kind töten lassen, und es in Stücke reißen lassen. Sie wollen es verdrängen, und die »Gehsteigerberater« machen ihr dies unmöglich. Ich ziehe meinen Hut vor den Menschen die sich in ihrer Freizeit für das ungeborene Leben

einsetzen, und dabei viele Beleidigungen und Anfeindungen über sich ergehen lassen. Wenn nur eine Abtreibung verhindert wurde, ist es ein Sieg über den Tod. Daher gilt mein ausdrücklicher Dank und meine Hochachtung den »Gehsteigerberatern«. Das sind die wahren Helden des Alltags, sie setzen sich völlig uneigennützig für anderes Leben ein.

*Helga Lanvermann, München*

## Geschenk des Himmels

Rechtsanwalt Stefan Brandmaier hat einen wichtigen Sieg errungen. Nun besteht Rechtssicherheit, dass die Damen und Herren von der Gehsteigerberatung sich fürderhin an die betroffenen Frauen wenden dürfen, auch wenn dadurch im Falle eines Erfolges für das Leben, dem Abtreibungsarzt das Geschäft vermasselt wird. Dem Redakteur ist ein hervorragender Beitrag gelungen. Deutlicher kann nicht zum Ausdruck gebracht werden, an welch hauchdünnem Faden die Entscheidung für das Leben des Kindes hängt. Eine allerletzte Chance, aber sie darf genützt werden.

Und was für ein Glück, wenn dann die Frau, die sich in großer Not befand, vor noch größerer Not bewahrt wurde, wenn das Kind in den Armen der Familie landet. Vor wenigen Tagen hielt ich einen Enkel wenige Stunden nach seiner Geburt in Händen. Was für ein Glück für die Familie, was für ein Geschenk des Himmels! Wenn die Menschen, die mit Abtreibung befasst sind, wüssten oder wenigstens erahnen könnten, welches Gut von ihnen für immer zerstört wird! Zu danken ist auch Frau Maria Grundberger und ihren Helferinnen. Hoffentlich geben sie den Kampf gegen die Zerstörung des Lebens nicht auf.

*Konrad Raab, München*

ANZEIGE

### KARL SIMPFENDÖRFER **Verlust der Liebe**

*Mit Simone de Beauvoir in die Abtreibungsgesellschaft*

205 Seiten, farbiger Umschlag, Euro 10.50, Fr. 19.-

Presse-Urteil: «Eine erregende und nachdenklich stimmende Studie: Der junge Autor hat die Schriften von Simone de Beauvoir untersucht. Er fand heraus, dass sie die geistige Mutter der modernen Abtreibungsmentalität ist. Beauvoir sah im ungeborenen Kind eine Bedrohung für die Frau. Die Tragödie einer gottlosen Welt und ihres Menschenrecht und Menschenwürde verachtenden Egoismus wird dem Leser eindrucksvoll vor Augen gestellt.»

[www.christiana.ch](http://www.christiana.ch)

CHRISTIANA-VERLAG

78201 Singen, Pf. 110 Tel. 004152-7414131 Fax -7412092

## IMPRESSUM

### LEBENSFORUM

Ausgabe Nr. 81, 1. Quartal 2007  
ISSN 0945-4586

### Verlag

Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V.  
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
Tel.: 08 21 / 51 20 31, Fax: 08 21 / 15 64 07  
www.alfa-ev.de, Email: info@alfa-ev.de

### Herausgeber

Aktion Lebensrecht für Alle e.V.  
Bundesvorsitzende Dr. med. Claudia Kaminski (V.i.S.d.P.)

### Kooperation

Ärzte für das Leben e.V. – Geschäftsstelle  
z.H. Frau Dr. Bärbel Dirksen  
Ludwig-Schüsselerstr. 29, 64678 Lindenfels  
Tel.: 0 62 54 / 4 30, E-Mail: dr.b.dirksen@gmx.de  
www.aerzte-fuer-das-leben.de

Treffen Christlicher Lebensrecht-Gruppen  
Stitzenburgstraße 7, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 - 232232, Fax: 0711 - 2364600  
E-Mail: info@tclrg.de, Internet: www.tclrg.de

### Redaktionsleitung

Stefan Rehder, M.A.

### Redaktion

Veronika Blasel, M.A., Alexandra Linder, M.A.,  
Dr. med. Maria Overdick-Gulden, Prof. Dr. med. Ingolf Schmid-  
Tannwald (Ärzte für das Leben e.V.)

### Anzeigenverwaltung

Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V.  
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
Tel.: 08 21 / 51 20 31, Fax: 08 21 / 15 64 07  
www.alfa-ev.de, E-Mail: info@alfa-ev.de

### Satz / Layout

Rehder Medienagentur, Aachen  
www.rehder-agentur.de

### Auflage

6.500 Exemplare

### Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1.06.2005

### Erscheinungsweise

Vierteljährlich, Lebensforum Nr. 82 erscheint am 4.05.2007,  
Redaktionsschluss ist der 6.04.2007

### Jahresbezugspreis

16,- EUR (für ordentliche Mitglieder der ALfA und der Ärzte für  
das Leben im Beitrag enthalten)

### Bankverbindung

Augusta-Bank  
Konto Nr. 50 40 990 - BLZ 720 900 00  
Spenden erwünscht

### Druck

Reiner Winters GmbH  
Wiesenstraße 11, 57537 Wissen  
www.rewi.de

### Titelbild

Rehder Medienagentur  
www.rehder-agentur.de

Das Lebensforum ist auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion oder der ALfA wieder und stehen in  
der Verantwortung des jeweiligen Autors.

Fotomechanische Wiedergabe und Nachdruck – auch  
auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.  
Für unverlangt eingesandte Beiträge können wir keine Haftung  
übernehmen. Unverlangt eingesandte Rezensionsexemplare  
werden nicht zurückgesandt. Die Redaktion behält sich vor,  
Leserbriefe zu kürzen.



# Helfen Sie Leben retten!

## Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V.

Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
Telefon (08 21) 51 20 31, Fax (08 21) 156407, <http://www.alfa-ev.de>  
Spendenkonto: Augusta-Bank eG (BLZ 720 900 00), Konto Nr. 50 40 990

Ja, ich abonniere die Zeitschrift Lebensforum für 16,- € pro Jahr.

Herzlich laden wir Sie ein, unsere ALfA-Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.

Ja, ich unterstütze die Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V. als ordentliches Mitglied mit einem festen Monatsbeitrag. Der Bezug des Lebensforums ist im Beitrag schon enthalten. Die Höhe des Beitrages, die ich leisten möchte, habe ich angekreuzt:

- 12,- € jährlich für Schüler, Studenten und Arbeitslose  
 20,- € jährlich Mindestbeitrag  
 \_\_\_\_\_ € jährlich freiwilliger Beitrag.

**Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig!**

### Meine Adresse

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

### Freiwillige Angaben

Geboren am

Telefon

Religion

Beruf

Um Verwaltungskosten zu sparen und weil es für mich bequemer ist, bitte ich Sie, meine Beiträge jährlich von meinem Konto einzuziehen:

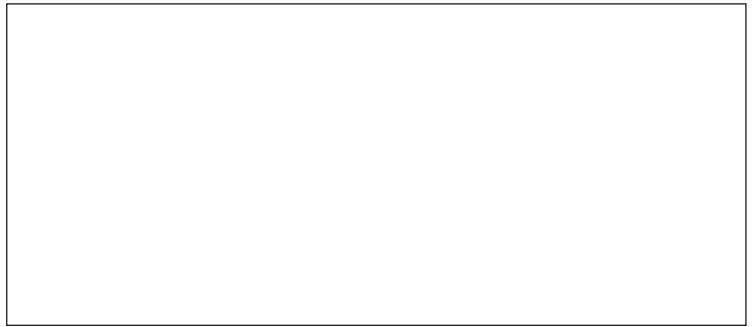
Institut

Konto.-Nr.

BLZ

Datum, Unterschrift





Postvertriebsstück B 42890 Entgelt bezahlt  
Deutsche Post AG (DPAG)  
Aktion Lebensrecht für Alle e.V. (ALFA)  
Ottmarsgässchen 8, 86152 Augsburg



# EINLADUNG

## 30 Jahre 1977-2007

Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

### 11. bis 12. Mai 2007

Fulda · Bonifatius Haus · Neuenberger Str. 3 - 5 · 36041 Fulda

**Freitag, 11. Mai, 19 Uhr**

**Begrüßung durch die Vorsitzende Dr. med. Claudia Kaminski**

**Festvortrag: »Christentum und Menschenrecht auf Leben«**  
Prof. Dr. theol. Peter Schallenberg, theologische Fakultät Fulda

Grußworte

Die Feier wird musikalisch umrahmt von **Voice Garden**

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Sektempfang ein.  
Es spielt die Band Sound Express.

**Samstag, 12. Mai, 10 Uhr**

**Vortrag: »Die Heiligkeit des Lebens«**

von Bischof Karl Josef Romer, Sekretär des Päpstlichen Rates für  
die Familie  
Città del Vaticano

[www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de)